

## Kreistagsdrucksache Nr. 121/19

AZ. GB2/A21

Anlage 1

### Tagesordnungspunkt

Transferbericht des KVJS für den Landkreis Tübingen zu den "Entwicklungen und Rahmenbedingungen der Inanspruchnahme erzieherischer Hilfen in Baden-Württemberg 2018"

### Bericht

Jugendhilfeausschuss (öffentlich) am 06.11.2019

---

Nachdem der KVJS zuletzt im Jahr 2013 einen Bericht zu Entwicklungen und Rahmenbedingungen der Inanspruchnahme erzieherischer Hilfen in Baden-Württemberg veröffentlicht hatte, legte er nun im Herbst 2018 turnusgemäß eine Fortschreibung dieser überörtlichen Berichterstattung vor. Sie beschreibt und analysiert in landesweiter und kreisvergleichender Perspektive die Entwicklungen in diesem Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe im Zeitraum von 2011 bis 2016.

Eine Kurzfassung des Berichtes liegt als Anlage bei.

Der Gesamtbericht beinhaltet vielfältige Informationen und Fakten zum Jugendhilfeleistungsprofil und zu den sozialstrukturellen Gegebenheiten in den Zuständigkeitsbereichen der 46 Jugendämter in den 44 Stadt- und Landkreisen und zwei kreisangehörigen Städten mit einem Jugendamt in Baden-Württemberg.

Ziel der Veröffentlichung ist es, den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg eine Orientierung zu bieten, wie sich die jeweilige Inanspruchnahme von Hilfen bezüglich der Gesamtheit der Stadt- und Landkreise darstellt.

Schwerpunkt der Ausführungen im JHA durch Dr. Ulrich Bürger (KVJS) ist der vergleichende Transfer der so landesweit gewonnenen Datenlage auf den Landkreis Tübingen.

Der KVJS aktualisiert die Datenlage der turnusmäßigen Berichte durch im jährlichen Rhythmus aufbereitete Zahlen zur Inanspruchnahme von Jugendhilfen in den Landkreisen Baden-Württembergs und vergleicht dabei auch die vor Ort entstehenden Finanzaufwände.

Herr Dr. Bürger wird daher in seinen Ausführungen auch die entsprechenden Ergebnisse aus 2018 mitberücksichtigen.